

**D**o hies in der nider  
 die hend hinderfich binde  
 vñ hies in allen vast be-  
 schreien mit song vñ  
 hies in do an die sinen  
 legen vñ **in fremen vñ**  
**fluge geffant** Do hies  
 er aber do ene gar iunge  
 man name vñ hies **Justine**  
 in ene gar wunelliche  
 garte **Da** die rote wesen  
 vñ wisse gylze ne süßen  
 geschmack **zerprestant**  
 vñ **Da** die bün seinden wol  
 gezeiet vñ ein schöner bra-  
 ne do by flos vñ **gras**  
 vñ menzer hand blieme off  
 trügen **Do** hies der nide  
 dem iugen gottes ritter ein  
 gar schönes batte berent  
 vñ hies in dar an legen vñ  
 die hende binden dz er dar  
 ab nit mocht come dar  
 nach hies er den garten  
 wol beschliessen vñ aller  
 manlich vñ in gan won  
 ein vnsthamlich wip **die solt**  
 nit ne vngeliche mochte  
**Dz** er veruole **Wie** wz  
 solt in **der** heilig gottes

71  
 nit tun den was für noch  
 schwert noch enben marter  
 vñ got mocht gesehende  
 het ein franki fröwe nach  
 über wunden wen **Dz** got  
 sinen ritter in dem grosse  
 serit zehelfa kam wz tar d  
 edel gottes nit **Do** er erdacht  
 ein neues wafan da mit  
 er sich erwerete **Er** zerbers  
 die zügen in dem mund  
 ze fute vñ spwete bade dz  
 blut vñ die zunge der vn-  
 schamluche fröwe vñ der ir  
 antlit **Und** mit dem smerze  
 den er da vñ anphang  
 über wand **in** den tufel vñ  
 sin selbe lib vñ öch die  
 vnsthamliche fröwe **Dz** die  
 von im lastliche müst gan **2p**  
**Wie** sant paulus von  
**erst** an vrient sin heil-  
**iges** leben **2p** **2p**  
**In** den selbe zuten  
**Do** man die heilige  
 gottes diener affus mit meß  
 hand marter vñ gar gerne  
 hies geseheide **Do** wz paulus  
 in dem selbe land ze tje